

Presse-Information



BASF trägt zum nachhaltigen Bau des weltweit größten Solarwärmekraftwerks in Marokko bei

28. April 2017

Pressekontakt

Stephan De Maria
Tel.: +49 621 60-93271
stephan.de-maria@basf.com

- **Speziallösungen helfen beim Bau der größten Solaranlage der Welt**
- **Lange Lebensdauer des Noor-Kraftwerks mit Hilfe von Master Builders Solutions[®]**

Ouarzazate, Marokko, 28. April 2017 – Beim Bau des Noor-Solarkomplex kommen innovative Lösungen zum Einsatz, die auf dem globalen Know-how und der Erfahrung des BASF-Unternehmensbereichs Construction Chemicals basieren. Der Bau eines Solarwärmekraftwerks ist deutlich komplizierter als der Bau herkömmlicher Photovoltaikanlagen. Zu den verwendeten Produkten zählen beispielsweise Betonzusatzmittel, Verguss- und Reparaturmörtel, Dichtstoffe und wasserbeständige Fugenmasse.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir unsere innovativen Produkte und unser Know-how beisteuern können, um unserem Kunden bei den Herausforderungen dieses komplexen Bauvorhabens zu helfen“, so Andres Monroy, Geschäftsführer der BASF Northwest Africa.

Bessere Strukturstabilität für die Noor-Solaranlage

Die baulichen Anforderungen für das weltweit größte Solarwärmekraftwerk waren sehr unterschiedlich und speziell. Neben der selbstverständlichen Übereinstimmung aller Materialien mit den Konstruktionsvorgaben war eine hohe Frühfestigkeitsentwicklung entscheidend, was angesichts der harschen Umgebungsbedingungen – das Projekt entsteht in der Wüste – anspruchsvoll war. Denn das bedeutet Sand, Lehm und sehr hohe Temperaturen. Die Anforderungen an die Sicherheit waren besonders streng und umfassten beispielsweise eine hohe Endfestigkeit und Beständigkeit des ausgehärteten Betons. „Herausforderungen wie diese lassen sich mithilfe des umfassenden Portfolios und der flexiblen Lösungen von Master Builders Solutions des BASF-Unternehmensbereichs Construction Chemicals sehr gut meistern. Diese Produkte haben sich schon bei etlichen komplexen Bauvorhaben auf der ganzen Welt bewiesen“, weiß Christophe Xavier Chucho, Geschäftsführer von BASF Construction Chemicals Morocco.

Construction Chemicals hat seine Hochleistungs-Betonprodukte und Mörtel speziell auf die Anforderungen des Noor-Projekts zugeschnitten. Der Betonverflüssiger BASF MasterGlenium® Sky 671 setzt mit der längeren Verarbeitbarkeit bei hohen Temperaturen neue Maßstäbe und sorgt für hochfeste und stabile Spiegelstrukturen. Auf Grund der hohen Stabilität des Produkts sowie der Widerstandsfähigkeit gegenüber Sand und den extremen Umgebungsbedingungen sorgt es für eine gleichbleibend hohe mechanische Leistung des Solarwärmekraftwerks.

Der BASF MasterFlow® 765-Vergussmörtel schützt das Fundament der Solarpanel vor Vibrationen und anderen extremen Einflüssen und überzeugt durch eine enorm hohe Stabilität und

Ermüdungsbeständigkeit des Zements. Dadurch werden Solarenergieprojekte nicht nur deutlich kostengünstiger, sondern auch sicherer und langlebiger.

In Zusammenarbeit mit BASF wurden spezielle Tests durchgeführt, um den richtigen Zement und Vergussmörtel und das geeignete Anwendungsverfahren der Produkte für den Bau der Solaranlage zu ermitteln. „Bei den meisten Großprojekten profitieren unsere Kunden von der Erfahrung und Vernetzung unserer Experten in Afrika und Europa und erhalten so umfassenden Service und Beratung. Das vereinfacht den Bauprozess und sorgt selbst bei zeitkritischen Projekten für eine termingerechte Fertigstellung“, so Adil El Maaiche, Admixture Systems Manager in Marokko für BASF.

BASF trägt mit einzigartigen Lösungen zum Bau des weltweit größten Solarwärmekraftwerks in der marokkanischen Wüste bei, das bis 2018 über eine Million Haushalte mit Solarstrom versorgen und gleichzeitig auch den CO₂-Ausstoß verringert wird. Nach der Fertigstellung soll die komplette Anlage eine Fläche von 30 Quadratkilometern bedecken und eine Kapazität von 500 Megawatt erreichen.

Über den Unternehmensbereich Construction Chemicals

Der Unternehmensbereich Construction Chemicals der BASF bietet unter der internationalen Marke Master Builders Solutions hoch entwickelte chemische Lösungen für Neubau, Instandhaltung, Reparatur und Renovierung von Bauwerken. Unser umfassendes Leistungsangebot beinhaltet Betonzusatzmittel, Zementadditive, chemische Lösungen für den Untertagebau, Abdichtungen, Systeme für Schutz und Reparatur von Beton, Hochleistungsmörtel, Industrieböden, Fliesenverlegesysteme, Dehnfugen und Holzschutz-Lösungen.

Die zirka 6.000 Mitarbeiter des Unternehmensbereichs Construction Chemicals bilden ein globales Team von Bauexperten. Um die Herausforderungen unserer Kunden von der Planung bis zur Fertigstellung eines Bauprojekts zu lösen, bündeln wir unser Know-how und unsere Expertise über Fachgebiete und Regionen hinweg und bringen unsere Erfahrung aus zahllosen Bauprojekten weltweit ein. Wir nutzen globale BASF-Technologien wie auch unser fundiertes Wissen lokaler Baubedürfnisse, um Innovationen zu entwickeln, die unsere Kunden erfolgreicher machen und nachhaltiges Bauen vorantreiben.

Der Unternehmensbereich betreibt Produktionsanlagen und Vertriebsstandorte in über 60 Ländern und erreichte im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 2,3 Milliarden €.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – seit nunmehr 150 Jahren. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Die rund 114.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BASF Group tragen mit ihrem Einsatz zum Erfolg unserer Kunden in nahezu allen Branchen in beinahe jedem Land der Welt bei. Unser Leistungsangebot gliedert sich in fünf Bereiche: Chemikalien, Kunststoffe, Veredelungsprodukte und -lösungen, Pflanzenschutzmittel sowie Öl und Gas. BASF erzielte 2016 einen Umsatz von rund 58 Milliarden €. BASF-Aktien werden an den Börsen in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS) gehandelt. Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.